

Gutachter prüft Schadenshöhe

Ersatz des angekohlten Feuerwehrbusses ziemlich sicher nötig

Aying – Es hätte schlimmer kommen können: Bürgermeister Hans Eichler (PWH) ließ jetzt im Gemeinderat die Geschehnisse im Ayingener Feuerwehrgerätehaus am vergangenen Wochenende noch einmal Revue passieren. Wie berichtet, ging in der Nacht auf Sonntag das Mehrzweckfahrzeug der Floriansjünger in Flammen auf. Aus bisher ungeklärter Ursache war der Ford Transit (Baujahr 1999) in Brand geraten.

Glück im Unglück: Die Feuerwehr war schnell zur Stelle. Nach dem Ablöschen zeigte sich folgendes Bild: das Armaturenbrett verschmort, das Glas geschmolzen, der Fahrzeuginnenhimmel verbrannt, die Sitze angekohlend. Bürgermeister Eichler befürchtet einen Totalschaden am Gefährt. Ein Gutachter wurde eingeschaltet und soll es genau prüfen. Doch in einem Punkt ist sich der Rathauschef schon sicher: „Wir hatten ein riesiges Glück!“ Denn das Unheil geschah kurz nach einem Feuerwehreinsatz. Als die Einsatzkräfte das Gerätehaus verlassen hatten, ging plötzlich an „Florian Aying 11/1“, so der Funkruf-



Wertvolle Dienste für die Ayingener Feuerwehr verrichtete der Bus.

FOTO: ARCHIV MICHEL

name des Fahrzeuges, das Blaulicht los. Nur so konnte das Feuer rechtzeitig festgestellt werden. Der Ford Transit wurde von den Feuerwehrleuten aus der Fahrzeughalle herausgeschoben und im Freien abgelöscht. „Es hätte auch das ganze Gerätehaus mitsamt den Fahrzeugen abgefackelt werden können“, meint der Bürgermeister.

Eventuell müsse sich der

Gemeinderat darauf vorbereiten, 2012 einen Ersatz zu beschaffen. Denn auf das Fahrzeug kann die Feuerwehr Aying nicht auf Dauer verzichten. Das Mehrzweckfahrzeug diente überwiegend als Mannschaftstransporter für Einsätze, Übungen und Schulungsfahrten. Darüber hinaus eignete es sich auch für die Einsatzleitung. Im hinteren Teil des Geräteraums hatte eine zusätzliche Ausrüstung zur Unterstützung bei Verkehrsunfällen, Brandeinsätzen und Wasserschadensfäl-

Lieferung der Garage für die Löschgruppe

len Platz.

Zumindest eine gute Nachricht hatte Bürgermeister Eichler in der Sitzung parat. In der nächsten Woche wird die Garage für die Löschgruppe in Dürrnhaar geliefert und aufgestellt. Dann kann dort nach den entsprechenden Anschlussarbeiten der eigens angeschaffte Mannschaftstransportwagen untergestellt werden. **WOLFGANG ROTZSCHE**